

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

14.11.2022

Geschäftszeichen:

I 65-1.72.4-10/22

**Nummer:**

**Z-72.4-31**

**Geltungsdauer**

vom: **14. November 2022**

bis: **14. November 2027**

**Antragsteller:**

**btf**

**Innovationen für den Bau GmbH**

Fahrenheitstraße 3

86899 Landsberg am Lech

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Bauwerksabdichtung mit der Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und vier Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Planung, Bemessung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen mit der Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP".

(2) Die Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP" ist eine ca. 1,4 mm dicke kaltselbstklebende Kunststoffbahn mit den in der Leistungserklärung nach EN 13969 erklärten Leistungen gemäß Anlage 1 und folgendem Aufbau:

- HDPE-Trägerfolie: 2-fach kreuzlaminiert, Dicke ca. 100 µm, Farbe schwarz
- Kaltselbstklebende Butyl-Kautschuk-Schicht: Dicke ca. 1.4 mm, Farbe grau

(3) Die Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP" kann eine maximale Breite von 1,00 m aufweisen und bis zu 15,00 m lang sein.

(4) Die Nähte werden durch Selbstverklebung mit einer Nahtüberlappung von 80 mm gefügt.

(5) Die Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP" kann als Bauwerksabdichtung entsprechend der nachfolgenden in DIN 18533<sup>1</sup> definierten Wassereinwirkungsklassen eingesetzt werden:

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser an Wänden - erdberührte Flächenabdichtung -

W2-E: Drückendes Wasser bis zu 4 m Eintauchtiefe

W3-E: Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken - erdberührte Flächenabdichtung -

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Planung und Bemessung

Die Bauwerksabdichtung ist in Anlehnung an DIN 18533-1 und DIN 18533-2 für die jeweilige Anwendung zu planen und zu bemessen, soweit in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist.

#### 2.2 Ausführung

(1) Die Ausführung erfolgt in Anlehnung an DIN 18533-2 und unter Berücksichtigung nachfolgender Anwendungsbestimmungen.

(2) Die Verarbeitung/Ausführung ist gemäß Verarbeitungsanleitung des Herstellers unter Berücksichtigung der Sicherheitsmaßnahmen und nur durch entsprechend geschultes Personal durchzuführen.

(3) Die Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP" wird als Bauwerksabdichtung in Verbindung mit nachstehenden Komponenten eingesetzt:

BTF BUTYLABSCHLUSSBAND MIT VLIES

BTF FUTHENE-NAHTDICHT

BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER

BTF SCHUTZVLIES

BTF RUNDSCHNUR

(4) Die Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP" ist im Bereich W2-E zweilagig zu verlegen.

<sup>1</sup> DIN 18533-1:2017-07 Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze

- (5) Vor dem Einbau der Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP" ist sicherzustellen, dass der Untergrund für den Einbau geeignet (trocken, druckfest, besenrein, frei von Nestern, Rissen, Graten und von schädlichen Verunreinigungen) ist.
- (6) Der Untergrund ist mit dem "BTF SYSTEM SPEZIALPRIMER/KLEBER" nach Herstellerangaben vorzubehandeln.
- (7) Alle Details, insbesondere Durchdringungen von Rohren und Kabeln, sind wasserdicht im System anzuschließen.
- (8) Innen- und Außenkanten bzw. Innen- und Außennecken sind mit entsprechend zugeschnittenen Streifen mind. 20 cm Breite auszukleben und an zu walzen.
- (9) Die Abdichtungsbahnen sind mit dem Untergrund vollflächig ohne Lufteinschlüsse zu verkleben. Die Abdichtungsbahn ist insbesondere an Überlappungen und Rändern kräftig an zu walzen.
- (10) Schnitt- und Überlappungskanten sind mit der selbstklebenden "BTF FUTHENE-NAHTDICHT" zu überkleben und sorgfältig anzudrücken.
- (11) Der Abschluss / Übergang an der Oberkante Keller bzw. Oberkante Gelände ist mit dem Butyl-Abschlussband "BTF BUTYLABSCHLUSSBAND MIT VLIES" zu sichern.
- (12) Das selbstklebende Butyl-Abschlussband "BTF BUTYLABSCHLUSSBAND MIT VLIES" muss zur Hälfte - jeweils 5 cm siehe Abbildung 1 - auf die Bahn und die andere Hälfte an die Wand verklebt werden.
- (13) Der Bodenplattenbereich ist gemäß Anlage 3, Abbildung 2 in Doppelreihe mit der "BTF RUNDSCHNUR" und zusätzlich mit einer Anpressschiene zu sichern oder gemäß Anlage 3, Abbildung 3 auszuführen.
- (14) Die Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP" ist nach dem Verlegen mit dem Schutzvlies "BTF SCHUTZVLIES" oder mit Perimeter-Dämmplatten vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.

### 3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

- (1) Von der ausführenden Firma ist zur Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß § 16a Abs. 5, i. V. mit § 21 Abs. 2 MBO<sup>2</sup> abzugeben.
- (2) Die Übereinstimmungserklärung der ausführenden Firma ist gemäß Anlage 3 anzufertigen.
- (3) Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur Aufnahme in die Bauakte auszuhandigen und dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzuzeigen.

Bettina Hemme  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Gnamou

<sup>2</sup> Musterbauordnung (MBO) Fassung November 2002, zuletzt geändert durch Beschluss der Bauministerkonferenz vom 25.09.2020

Wesentliche Eigenschaften nach EN 13967		Prüfmethode	Einheit	Leistung
Sichtbare Mängel		DIN EN 1850-2	./.	keine
Maße und Abweichungen	Länge	DIN EN 1848-2	m	15 (+5 %/-2 %)
	Breite	DIN EN 1848-2	cm	100 ± 2 %
	Geradheit	DIN EN 1848-2	./.	bestanden
Dicke		DIN EN 1849-2	mm	1,4 ± 0,10
Flächenbezogene Masse			g/m <sup>3</sup>	1500 (+15 %)
Wasserdichtheit		DIN EN 1928 Verfahren A (2 KPa/24h)	./.	bestanden
Widerstand gegen Stoßbelastung	Al-Platte	DIN EN 12691 Verfahren A	mm	≥ 250
	EPS-Platte	DIN EN 12691 Verfahren B		≥ 900
Dauerhaftigkeit	Gegenüber Wärmealterung	DIN EN 1296 (70°C, 12 Wochen)	./.	bestanden
	Gegenüber Alkali	DIN EN 1847 (Ca(OH) <sub>2</sub> , 16 Wochen)	./.	bestanden
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)		DIN EN 12310-1	N	≥ 110
Scherwiderstand der Fügenähte		DIN EN 12317-2	N/50 mm	≥ 110 (Abscheren in der Klebnaht)
Widerstand gegen statische Belastung (Untergrund Beton)		DIN EN 12730 Verfahren B	kg	≥ 15
Wasserdampfdurchlässigkeit		DIN EN 1931 (Verfahren B)	m	S <sub>D</sub> ≥ 700
Brandverhalten		DIN EN 13501-1	./.	Klasse E
Zug-Dehnungsverhalten Verfahren A	Zugfestigkeit	DIN EN 12311-2	N/50 mm	: ≥ 250
				⊥: ≥ 250
	Reißdehnung		%	: ≥ 250
			⊥: ≥ 250	
<b>Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP"</b> btf Innovationen für den Bau GmbH				Anlage 1
<b>Produktbeschreibung der Abdichtungsbahn</b> <b>Wesentliche Eigenschaften</b>				

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-72.4-31

Eigenschaften der Bauart	Einheit	Leistung	Prüfmethode
Wasserdichtheit	./.	bestanden	DIN EN 1928 (400 kPa/72 h)
Wasserdichtheit der Fügenähte (T-Stoß)	./.	bestanden	DIN EN 1928 (400 kPa/48 h)
Verträglichkeit mit Bitumen (falls erforderlich)	./.	bestanden	DIN EN 1548, Verfahren A
Wasserdichtheit der Fügenähte	N/50 mm	74,9 (Abscheren in der Klebenaut)	DIN EN 12317-1, Bahnen-Kopfstoß mit "BTF BUTYLABSCHLUSSBAND MIT VLIES" verklebt
Wasserdichtheit der Fügenähte	N/50 mm	123 (Abscheren in der Klebenaut)	DIN EN 12317-1 Klebenaut zusätzlich mit "BTF FUTHENE-NAHTDICHT" verklebt
Dichtheitsversuch (Beckenprüfung an der schwarzen Wanne)	./.	dicht	Stahlbeton Bodenplatte mit Aufkantung und aufgemauerter KS Wand, 2 Lagen bei einem Prüfdruck von 1,0 bar in 28 d

**Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP"**  
 btf Innovationen für den Bau GmbH

**Eigenschaften der Bauart**

Anlage 2

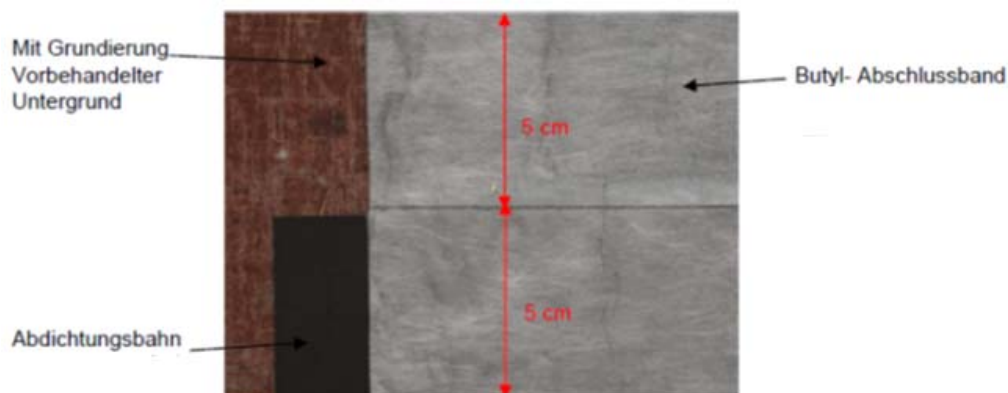


Abbildung 1: Abschluss Oberkante Keller

Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit

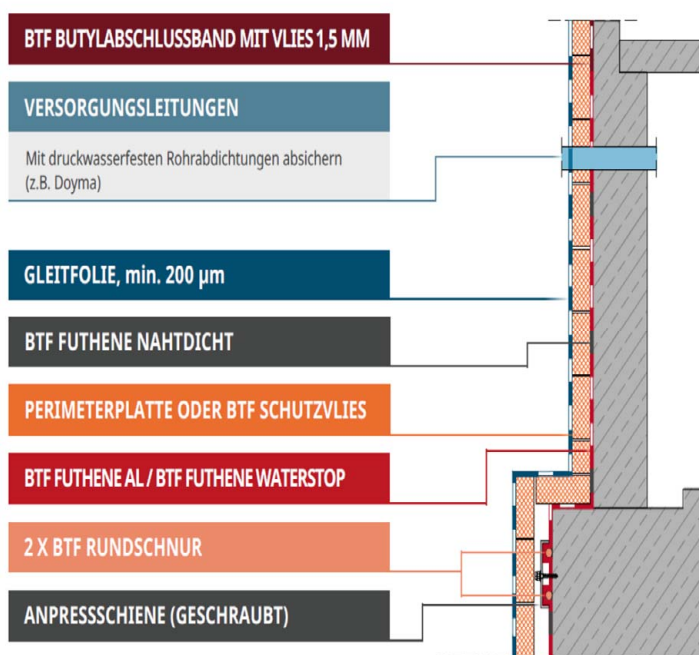


Abbildung 2: Montage der Wasserstop-Rundschnur "BTF RUNDSCHNUR"

Bauwerksabdichtung gegen drückendes Wasser

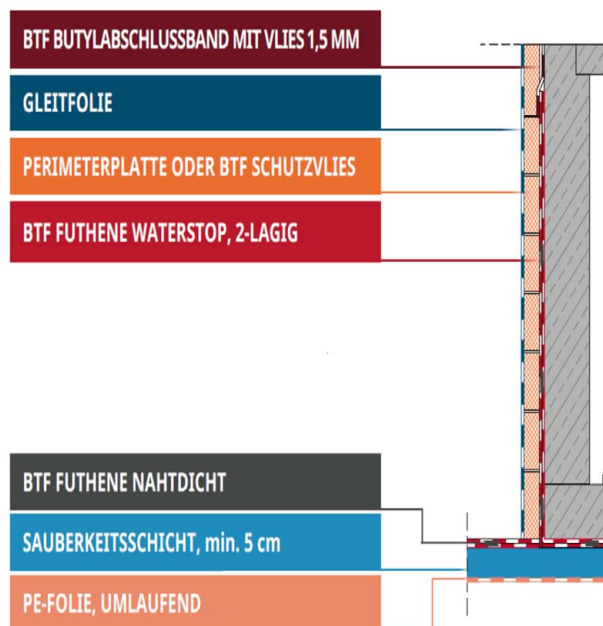


Abbildung 3: Montage der Bahn im unteren Abschluss / zweilagige Verlegung

**Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP"**  
 btf Innovationen für den Bau GmbH

**Besonderheit der Bauart**

Anlage 3

Lfd. Nr.	Übereinstimmungserklärung/Bestätigung der ausführenden Firma	Verwendete Abdichtung: "BTF FUTHENE WATERSTOP" mit der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. ....	
1	Projekt: .....		
2	Anwendungsbereich: .....		
3	Inhaber der aBG:	btf Innovationen für den Bau GmbH ..... .....	
4	Ausführende Firma:	..... ..... .....	
	Bauzeit:	.....	
		ja	nein
5	Das Fachpersonal der ausführenden Firma wurde vom Inhaber der aBG über den sachgerechten Einbau des Abdichtungsprodukts unterrichtet		
6	Die Anforderungen an die Planung und Ausführung sowie die Anwendungsbestimmungen für das Abdichtungsprodukt wurden gemäß der o. g. aBG eingehalten.		
7	Es wurden folgende Prüfungen und Kontrollen vor während und nach dem Einbau vorgenommen	Vor: ..... Während: ..... Nach: .....	
8	Bemerkungen/Feststellungen: ..... ..... .....		
9	Hiermit wird erklärt, dass das Bauprodukt entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. .... vom ..... eingebaut wurde.		
	..... Datum	..... Unterschrift und Stempel der Ausführenden Firma	
<b>Abdichtungsbahn "BTF FUTHENE WATERSTOP"</b> btf Innovationen für den Bau GmbH		Anlage 4	
<b>Muster-Übereinstimmungserklärung</b>			

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-72.4-31